



GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Sommer 2026



Des Lebens Ruf an uns
wird niemals enden ...



- Neue Gebührenordnung für Hochzeiten in Grünbach und St. Michael (Details im Pfarrbüro)
- Die Einrichtung einer neuen WhatsApp-Helfergruppe wird derzeit überlegt, damit unkompliziert und rasch sporadische Abstimmungen möglich sind.

Wussten Sie, dass ...?

... die jährliche Messe in St. Michael am Jakobi-Sonntag (heuer am 26. Juli) ihren Ursprung vermutlich darin hat, dass früher ein Pilgerweg („Zubringer zum Jakobsweg“) über St. Michael geführt haben dürfte?



Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 9.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:

www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:

Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

Redaktionsschluss

für die Herbstausgabe ist am

15. September 2026



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Friedhofsmauer im neuen Glanz – DANKE den fleißigen Männern rund um Hubert Steinecker



Die Friedhofsmauer im Bereich des Parkplatzes war in die Jahre gekommen. Witterung und Abnutzung hatten ihren Beitrag geleistet und so das Erscheinungsbild der gesamten Friedhofsanlage getrübt. Hubert Steinecker hat kurzerhand seine Expertise bei der Sanierung derartiger Objekte angeboten und mit einer Handvoll fleißiger Helfer dem Mauerwerk wieder zu neuem Glanz verholfen.



Zunächst musste die gesamte Mauer mit Hochdruck gereinigt und gesäubert werden. Anschließend wurde sie mit speziellen Reinigungsmitteln und Grundierungen behandelt, damit der neue Anstrich entsprechend aufgetragen werden konnte. Mit dieser Spezialbehandlung sollte der neue Glanz nun auch wieder viele Jahre Sonne, Wind und Wetter trotzen. Durch diese Sanierung wurde die gesamte Friedhofsanlage wirklich enorm aufgewertet.

Wir sagen ein großes Vergelt's Gott allen, die hier so tatkräftig mitgeholfen haben! Ohne derartiges Engagement wäre es nicht möglich, die pfarrlichen Gebäude und Anlagen so in Schuss zu halten, wie es uns in Grünbach immer wieder gelingt. Danke daher an dieser Stelle allen freiwilligen Helfer:innen, die dazu immer wieder so unermüdlich beitragen! Bei der Gelegenheit wurde auch gleich die Gartengarnitur beim Pfarrhof mitgestrichen. Danke!

Wellblechdach des alten Pfarrfest-Küchenzeltes gegen Spende abzugeben

Jahrzehntelang hat der „Küchen-Anbau“ die vielen freiwilligen Helfer:innen in der Küche beim Pfarrhoffest vor Sonne – und ganz selten auch vor Regen – geschützt. Er war „legendär“ und hat so manchen Helfer beim Aufbau immer wieder gefordert (Danke an Michi Duschlbauer!).

Beim neuen PfarrHOFfest wird der Anbau nicht mehr benötigt. Wer Interesse hat, kann die Wellblech-Dachelemente gegen eine freiwillige Spende im Pfarrhof abholen (z. B. als Abdeckung für Brennholz o. Ä. geeignet). Einfach im Pfarrbüro melden. DANKE vorab!

Reinhold Hofstetter, PGR-Organisation

Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Druck: Wir machen Druck

Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

☎ 07942 72824 (Pfarrkanzlei), 0676 8776 5106 (Peter Keplinger), 0676 8776 5084 (Franz Mayrhofer)

E-Mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach

Verantwortliche für den Inhalt: Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter



Das traditionelle Fronleichnamsfest und die neue Pfarrstruktur

„Das ist mein Leib – für euch.“ Mit diesen Worten hat Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern das Brot gereicht.

In jeder Messe spricht der Priester dieselben Worte, und wir glauben, dass Jesus Christus auch heute noch in diesem Brot wirklich gegenwärtig ist. Deshalb tragen Menschen seit dem Mittelalter am Fronleichnamsfest in einer feierlichen Prozession dieses Brot durch die Straßen. So wie auch wir es tun. Wir singen und beten und danken Jesus Christus für seine Gegenwart. Wir bitten dabei auch um seinen Segen für unseren Ort und seine Menschen.

Seit Anfang dieses Jahres gilt die neue Struktur in der Pfarre Freistadt. Für die einzelnen Pfarrgemeinden bedeutet das, dass die Seelsorgeteams eine besondere Verantwortung für die Leitung der Pfarrgemeinde haben. Sie sorgen dafür, dass die kirchlichen Grundfunktionen und Aufgaben – das sind Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft – nach besten Möglichkeiten verwirklicht werden können. Entscheidend dabei ist die Ausrichtung auf die Mitte unseres Glaubens – auf Jesus Christus, der uns in seine Nachfolge ruft. Als Getaufte und Gefirmte tragen wir gemeinsam Verantwortung für einen gelebten

Glauben – der eben in den genannten Grundfunktionen sichtbar wird. Daher ist es auch nach außen hin ein wichtiges Zeichen, wenn die Monstranz von einzelnen Verantwortlichen des Seelsorgeteams ein Stück weit getragen wird. Damit wird deutlich, dass wir alle daran mittragen, dass die Mitte unseres Glaubens – Jesus Christus – in unserer Welt sichtbar bleibt.

Wir danken den Mitgliedern unseres Seelsorgeteams für ihre Bereitschaft, „Christusträger“ zu sein!

Franz Mayrhofer und
Peter A. Keplinger



Amtseinführung zur Wort-Gottes-Feier-Leiterin

Reinhold Hofstetter

Am Sonntag den 26. April 2026 fand die offizielle Amtseinführung von Eva-Maria Haslhofer zur Wortgottesfeierleiterin statt.



Seelsorger Peter Keplinger wies dabei, im Beisein weiterer Wortgottesfeierleiter:innen unserer Pfarrgemeinde, auch auf das bereits langjährige pfarrliche Engagement von Eva-Maria hin. Die



Beschäftigung mit dem Wort Gottes war und ist für Eva-Maria ein sehr wichtiger Bestandteil ihres Glaubens.

So hat sie etwa auch den theologischen Fernkurs absolviert und nun die diözesane Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern erfolgreich abgeschlossen.

Nach der Beauftragung durch Bischof Manfred Scheuer erfolgte nun die Übergabe des liturgischen Gewandes und die Einführung im Rahmen des Gottesdienstes in der Pfarrgemeinde.

Wir wünschen Eva-Maria viel Freude mit der neuen Aufgabe und bedanken uns für die Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst in unserer Gemeinschaft zu übernehmen!

Junschar-News



Brigitte Fürst

Eine Jungschar in der Pfarrgemeinde zu haben, ist sehr wertvoll und wünschenswert.

Leider mussten wir uns von unseren vier Jungscharleitern:innen verabschieden. Dadurch sahen wir uns gezwungen, die Jungscharstunden schweren

Herzens stillzulegen, bis wir wieder jemanden gefunden haben.

Unser Dank geht an **Hager Stefanie, Hager Felix, Scheweder Franziska und Schweizer Melanie.**

Wir wünschen Euch für die Zukunft das Allerbeste und Gottes Segen.

Wenn **DU** Interesse hast, mindestens 15 Jahre alt bist und gerne mit Kindern arbeitest, dann melde dich bei uns.

Bezüglich der Grundschulung, die jede:r Gruppenleiter:in machen sollte, sind wir im Gespräch, dass wir diese in Freistadt veranstalten können.

Helfer:innen für unsere Kräuterbeete gesucht!

Andrea Schinko

Unsere ökologisch wachsenden Kräuter rund um die Kirche sind ein Anblick für die Sinne. Hier wachsen duftende Heil- und Küchenkräuter, die Geist und Seele guttun. Damit diese weiterhin so gedeihen, brauchen sie liebevolle Pflege und helfende Hände.

Wir suchen Freiwillige, die Lust haben, beim Jäten, Gießen, Zurückschneiden

oder Neuanpflanzen zu unterstützen. Ihr müsst kein Kräuterexperte sein – die Freude an der Natur reicht völlig aus!

Wer hat Lust auf eine duftende Auszeit im Grünen? Bitte im Pfarrbüro melden.

Wir freuen uns auf DICH!



FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung

Klaus Jezek

Papst Leo XIV Bischof von Rom

Enzyklika - Magnifica humanitas - Pfingsten 2026

Wir möchten in Dialog mit allen Männern und Frauen unserer Zeit treten, mit denen wir die Ereignisse, Fragen und Wünsche der Menschheit teilen.

Wir wollen gemeinsam mit ihnen neue Wege zur Verwirklichung des Gemeinwohls und zur Förderung eines würdigen Lebens für alle finden. Technologie kann heilen, verbinden, bilden und unser gemeinsames Haus schützen, aber sie kann auch spalten, ausgrenzen und neue Ungerechtigkeiten hervorbringen.

Abstrakt betrachtet ist sie per se weder eine Lösung für die Probleme der Menschheit noch ein Übel.



Konkret betrachtet ist sie aber nicht neutral, weil sie die Züge derer an-

nimmt, die sie konzipieren, finanzieren, regulieren und nutzen.

Pfarrhofladen-Aktuell

Klaus Jezek



Der Pfarrhofladen ist seit Juli 2024 in Betrieb.

Dank vieler innovativer Produzent:innen aus unserer und auch umliegenden Gemeinden können wir im Sinne einer sehr wertschätzenden Direktvermarktung viele Produkte an Lebensmitteln und Handwerklichem anbieten. Wir möchten natürlich auch immer wieder etwas Neues einbringen. Um dies auch sichtbar zu machen, gibt es seit heuer eine zusätzliche Info-Möglichkeit, um sich über die neuen bzw. die saisonalen Waren zu informieren.

Dazu gibt es eine **WhatsApp-Gruppe** mit dem Namen „**PfarrHofladen AKTUELL**“.

Wir würden uns freuen, wenn viele davon Gebrauch machen würden.
(Tel. 0699 81316323)

Wer in seinem Garten Obst oder Gemüse übrig hat, kann diese Lebensmittel gerne in den Pfarrhofladen bringen. Hersteller:innen, die 2026 neu dazugekommen sind:

- Elfriede Haghofer, Paßberg:
Trockenfrüchte, Gemüse
- Familie Enzenhofer, Kefermarkt:
Fruchtsäfte, Aufstriche
- Karin Winter, Sandl:
Umhängetaschen, Accessoires
- Josef Friesenecker, Lichtenau:
Korbwaren

Großes Danke an die Produzent:innen und an unsere treuen Kund:innen!

Des is gwen . . .

Firmvorbereitung und Firmung in Grünbach

Esther Gratzl und Franziska Danner

Am 14. Februar trafen Grünbacher Jugendliche die Windhaager:innen beim Kick-off der Firmung. Beim Firmwochenende am 7. bis 8. März lernten wir uns besser kennen und haben viele Spiele gemeinsam gespielt. Abends töpften wir für unsere Firmpat:innen ein Geschenk. Zum Abschluss des Wochenendes drehten wir einen Film zum Glaubensbekenntnis.



Am Ostermontag gingen wir den Emmausgang gemeinsam von St. Michael nach Grünbach, wo wir anschließend frühstückten. Die Generalprobe für unsere Firmung fand in der Kirche statt, anschließend trafen wir uns im Kultur-

saal Grünbach um unseren Firmpat:innen das Geschenk, welches wir gemacht hatten, zu überreichen und gemeinsam Kuchen zu essen. Am 25. April empfingen wir von Probst Klaus Sonnleitner in der Pfarrkirche Grün-

bach das Sakrament der heiligen Firmung.

Es war ein sonniger, schöner Tag, den wir beim Mittagessen mit unseren Familien ausklingen ließen!

Frühlingswallfahrt am Ostermontag



Ernst Haslhofer

Bei herrlichem Frühlingswetter durften wir in unsere alljährliche Halbtagswallfahrt starten. Unser Ziel: Das Zisterzienser-Kloster Hohenfurth (Vyšší Brod). Es gehört zu den bedeutendsten sakralen Orten Südböhmens und zählt zu

den wenigen noch aktiven Männerklöstern des Zisterzienserordens in Tschechien. Nach einer feierlichen Andacht durch unseren Pfarrer Franz Mayrhofer mit musikalischer Begleitung durch Frau Ernie Klaner kehrten wir im

Wirt's Haus zur Schwedenschanze bei Bad Leonfelden ein. Dort wurde für unser leibliches Wohl gesorgt. Zufrieden und geistig gestärkt traten wir die Heimreise an.

Danke an alle Wallfahrer:innen!



Meditationskurs am 4. März 2026

Andrea Altkind

Mitte Februar, die politischen Ereignisse überschlagen sich, es ist hektisch – die Zeit rast und ich weiß nicht mehr, wo mir der Kopf steht – denke mir, wie soll das alles weiter gehen, wie finde ich zu mir, wie finde ich Ruhe, den Moment, das Hier und Jetzt, wo ja keine Zeit hierfür bleibt?

Und just in dem Moment, wo ich mir denke, das geht sich alles nicht mehr aus, ploppt die Nikolaus-Info mit der Einladung von Peter zum Meditieren mit Leib und Seele im Mesnerhaus in St. Michael auf.

Voraussetzung für die Teilnahme: Bereitschaft, sich auf die Stille einzulassen. Ich bin sowas von bereit – dachte ich. Und so kam es, dass ich mich am 4. März, um mich auf eben diese be-

sagte Stille einzulassen, auf den Weg nach St. Michael machte.

Der wunderschöne Begegnungsraum, freundliche Gesichter und vor allem der offene und vertraute Umgang, der ab der ersten Minute herrschte, machten es möglich, ein wenig von der Alltäglichkeit loszukommen und mich auf das Abenteuer Meditation einzulassen. Peter führte uns behutsam zur Stille – gab uns Werkzeuge, Gedanken weiter ziehen zu lassen, sich zu öffnen. Und auf einmal schien die Zeit stillzustehen, quasi Vollbremsung vom Alltag raus.

Sechs Abende lang, keine leichte Übung - wie lange bitte können 20 Minuten immer wieder dauern? Und es fühlt sich dennoch gut an – die Gewissheit, nicht alleine zu sein, von der Ge-

meinschaft getragen zu werden – alles loszulassen, um offen zu werden – offen für die Botschaft ...

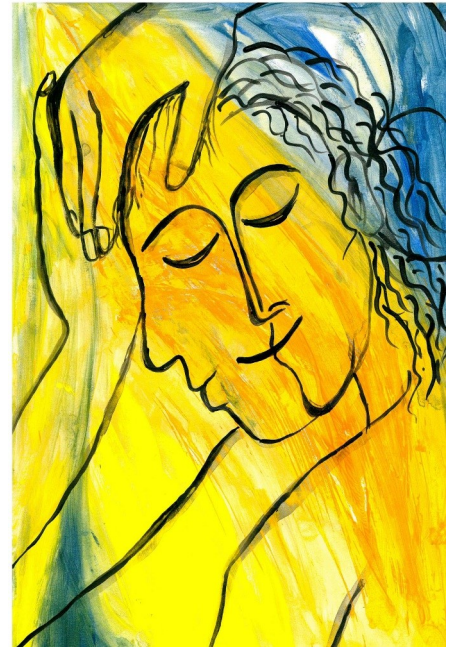


Bild: Doris Hopf, dorishopf.de In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion am 14. Mai 2026

Martina Fenzl

Unter dem Motto „Jesus, unser Licht“ feierten 14 Erstkommunionkinder am Christi Himmelfahrtstag mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde ein besonderes Fest des Glaubens : die ERSTKOMMUNION.

In einer feierlichen Messe haben die Kinder erstmals die Heilige Kommunion empfangen und gespürt, dass Jesus sie auf ihrem Lebensweg begleitet und ihnen Licht und Hoffnung schenkt. Danke an ALLE, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern Gottes Segen und viele lichtvolle Momente auf ihrem weiteren Lebensweg.



Jubelhochzeiten am 25. Mai 2026

Ingrid und Herbert Wagner

Auch wir entschieden uns zu unserem 40. Hochzeitjubiläum, an der Feier der Jubelpaare teilzunehmen.

Am sonnigen Pfingstmontag begrüßten uns viele freundliche Gesichter der KFB mit wunderschönen Blumensträu-

ßen und Ansteckern. Auch Pfarrer Franz Mayerhofer begrüßte jedes Jubelpaar persönlich. So zog, angeführt von der Musikkapelle, der Festzug zur Kirche. Dort wartete bereits ein Jubelpaar auf uns – Gottfried und Franz

Döberl – die ihr 70-jähriges Ehejubiläum mit uns feierten. Vom Kirchenchor wurde der feierliche Gottesdienst mit wunderschönen Liedern umrahmt. Einen emotionalen Höhepunkt erlebten wir zur Kommunion, als plötzlich das Lied „Sommermorgen“ von Reinhard Mey, gesungen von unserer Tochter Birgit, erklang.

Gruppenfotos durften im Anschluss des Gottesdienstes natürlich auch nicht fehlen und zum Klang des Musikvereins verließen wir die Kirche.

Nach unzähligen Gratulationen genossen wir noch den schönen Vormittag mit einem Gläschen Wein und Brot, guten Gesprächen und schöner Musik. Wir konnten mit allen Sinnen dieses wunderschöne Fest genießen.

Danke allen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.



„Tag des Lebens“ - Hilfe für schwangere Frauen und junge Eltern am 7. Juni Ernst Haslhofer

Unser Leben bringt oft Überraschendes. Wir erfahren Verbundenheit und erleben Verluste.

Schweres lässt sich mit Hilfe anderer Menschen leichter tragen und die Freude wächst, wenn wir sie teilen. Am ersten Junisonntag feierten wir das Leben und freuten uns bewusst über neues Leben. Alle waren herzlich eingeladen zum Mitfeiern und bei der Überraschungs-Packerl-Aktion mitzumachen. Zum 17. Mal verteilte der Verein „aktion leben oberösterreich“ die beliebten

Überraschungen. Die Packerl waren mit hochwertigen Produkten namhafter Unternehmen befüllt und waren gegen eine Spende von 5 bzw. 10 Euro erhältlich. Der Erlös kommt schwangeren Frauen in Not zugute, die Beratung sowie finanzielle und praktische Hilfe bei „aktion leben“ suchen.

Jeder Mensch braucht diese Zusage, ganz besonders Frauen, die in Schwierigkeiten schwanger sind, sowie ihre Kinder. Danke an alle Spender:innen!

Nähere Infos unter www.aktionleben.at



Des kimmt zuwa . . .

PfarrHOFfest am 12. Juli 2026

Britgitte Fürst

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht – schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir nähern uns mit Riesenschritten dem PfarrHoffest. Die Vorbereitungen dazu laufen und wir freuen uns ganz besonders, dass wir heuer im neuen Zelt feiern können. In Gemeinschaft mit der FF Rauchenödt haben wir ein neues und größeres Zelt gekauft. Es wird auch dieses Jahr wieder eine Tombola geben und wenn uns jemand mit einer Sachspende unterstützen kann, dann freuen wir uns na-



türlich sehr. Gerne nehmen wir auch Sachspenden für unser Kinder-Glücksrad entgegen, dass heuer wieder unsere Minis machen werden. Spenden können gerne im Pfarrhof abgegeben werden.

Da unsere beiden Orgeln (Pfarrkirche und St. Michael) schon richtiggehend

12. Juli 2026

nach Wartung und Renovierung rufen, werden wir den Reinerlös des Pfarrhof-festes für diesen Zweck spenden. Es soll ja weiterhin jeden Sonntag wunderschöne Orgelbegleitung geben.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses schöne Fest und auf viele Besucher:innen! Wir sehen uns beim Fest.

Bücherei-Flohmarkt am 12. Juli 2026

Jennifer Kaar

Bücherfreunde aufgepasst!

In der Bücherei Grünbach wurde fleißig aussortiert und Platz für Neues geschaffen, deshalb findet wieder der jährliche Bücherei-Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr statt.

Angeboten werden Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und Spiele. Das Team der Bücherei lädt alle recht herzlich ein, durch unseren Flohmarkt zu stöbern. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Veranstalter ist die Öffentliche Bücherei der Gemeinde Grünbach. Der Verkaufserlös aus dem Bücherei-

Flohmarkt wird ausschließlich für den Ankauf neuer Medien verwendet!

Wollt ihr zu Hause vielleicht auch noch aussortieren und Platz für Neues schaffen?

Wunderbar, denn wir freuen uns über Bücher-, Zeitschriften-, CDs-, DVDs- und Spielespenden. Diese nehmen wir gerne ganzjährig während der Öffnungszeiten (Fr. 15.30 – 18.30 Uhr, So. 8.15 – 11.15 Uhr) in der Bücherei entgegen.

Danke für Eure Unterstützung!



kfb Jahresabschluss am 15. Juli 2026 in Windhaag

Christa Grünberger-Wurm

Gerne laden wir euch zum Jahresabschluss der KFB der Pfarre Freistadt ein. Heuer besuchen wir die Pfarrgemeinde Windhaag/Freistadt. Es sind wieder alle interessierten Frauen ganz herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Programm:

18.30 Uhr: Andacht in der Kirche
gestaltet von Christa Reindl

19.00 Uhr: Besuch des Bruckner-Salons, ein kleines aber feines Museum von Irmgard Quass

20.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gasthaus zum Waldlehrpfad in Pibersschlag



Fußwallfahrt nach St. Leonhard am 3. Oktober 2026

Siegfried Foisner

Erste Informationen zur Fußwallfahrt:

Termin:	Samstag, 3. Oktober 2026
Treffpunkt:	8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Grünbach
Streckenlänge:	ca. 18 km
Rücktransport:	wird organisiert, falls gewünscht
Kontaktadresse:	Siegfried Foisner ☎ 0664 4934339

**Caritas Haussammlung**

Margit Jezek



Das Fachteam Caritas sagt ein herzliches DANKESCHÖN für das Spendenergebnis von 4.964 Euro bei der heurigen Haussammlung.

Im Pfarrblatt liegen diesbezüglich noch Erlagscheine für die Dörfer Heinrichschlag und Mitterbach bei.

Ein Vergelt's Gott all den Haussammler:innen, die viele Stunden unterwegs waren, und all den Menschen, die Tür und Herz geöffnet haben.

Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, dieses Geld an Menschen in Not in OÖ weitergeben zu können.

„VATER-KIND-ANGEBOTE der KMB“ - Zeit für Väter, Zeit für Kinder

Ernst Haslhofer

Bewusstes Zeitnehmen für Vater-Kind-Aktivitäten gehört für uns zum MANN-Sein dazu!

Väter sind heute mehr gefordert, ihren Teil in der Erziehung und Begleitung ihrer Kinder einzubringen. Väter wollen mehr als früher Familie und Beruf vereinen und die Beziehung zu ihren Kindern aktiv mitgestalten. Freizeitaktivitäten spielen hier eine große Rolle, ma-

chen Spaß und fördern die Beziehung. Kinder genießen es sehr, den Papa einmal ganz für sich allein zu haben.

Die KMB bietet ein buntes Programm von Väter-Aktionstagen bis Vater-Kind-Wochenenden:

- Höhlenabenteuer mit Papa
- Abenteuer Klettersteig und Flying Fox
- Flusswanderung usw.

Nähere Infos unter www.dioezese-linz.at/site/kmb/vaeter



PS: Angebote sind auch für Opas!





Klemens Hofmann
Pfarrer

Liebe Leser:innen,

kommt mit ...
und ruht ein wenig aus!

Mk 6,31

In unseren 15 Pfarrgemeinden, wie auch auf Ebene der neuen Pfarre, geht ein dichtes, intensives, spannendes, aber auch erfolg- und segensreiches Arbeitsjahr allmählich in die Sommerpause. Viele kleine Schritte wurden von vielen einzelnen Menschen und Gruppen gemacht, sodass wir nun schon viel Gemeinsames haben, das uns als neue Pfarre verbindet.

Nach diesem über manche Strecken auch fordernden Arbeitsjahr folgt nun für viele eine Zeit der Erholung, des Kraftschöpfens, der Ferien und des Urlaubs, eine Zeit um Sehenswertes anzusteuern, sich mit befreundeten Menschen zu treffen, Hobbys zu pflegen, zum Ausspannen, Lesen, Genießen,...

„Kommt mit an einen einsamen Ort, und ruht ein wenig aus“, so lädt Jesus seine Jünger zu einer Auszeit ein. Der Sommer bietet Zeiten der Erholung, ist aber auch eine Gelegenheit, unserer Seele Gutes zu tun, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben wahrzunehmen, Quellen der Kraft zu nützen.

Ihnen/euch allen wünsche ich eine wertvolle (Sommer-)Zeit mit vielen schönen und bereichernden Stunden, Erfahrungen und Begegnungen, damit wir im Herbst wieder – wie es in unserem Leitspruch als Pfarrvorstand lautet: „Im Miteinander Zuversicht, Klarheit und Gottvertrauen anziehend ausstrahlen.“

Klemens Hofmann



Little Singers of Armenia

International ausgezeichnete Kinder- und Jugendchor zu Gast in Freistadt

Die Little Singers of Armenia zählen zu den renommiertesten Kinder- und Jugendchören weltweit. Gegründet im Jahr 1992 begeistert der Chor mit einem außergewöhnlich vielseitigen Repertoire. Die Little Singers of Armenia sind ein Partnerchor der St. Florianer Sängerknaben, die voraussichtlich nächstes Jahr zu einer Tournee nach Armenien aufbrechen werden. In diesem Jahr begrüßen wir die Little Singers of Armenia zum Konzert am **28.10.2026 - 17.30 Uhr - Stadtpfarrkirche Freistadt - Eintritt: Freiwillige Spenden.**



Gastfamilien gesucht

Wir suchen für 36 Kinder/Jugendliche Gastfamilien von 27.10. (Ankunft ca. 17.00 Uhr) bis 29.10. (Abfahrt nach dem Frühstück). Neben der Übernachtung ist auch eine Fahrgelegenheit zu den jeweiligen Treffpunkten wichtig. Danke für die Unterstützung. Mehr Informationen und Voranmeldung als Gastfamilie finden Sie unter:

<https://forms.office.com/r/qfNuxK2tVs>



Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Pfarre Freistadt, Markt 1, 4271 St. Oswald | E-Mail: pfarre.freistadt@dioezese-linz.at | www.dioezese-linz.at/freistadt | Offenlegung lt. Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger): Pfarre Freistadt | Für den Inhalt verantwortlich, Redaktion und Grafische Gestaltung: Mag. Wolfgang Roth BA



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Fotos: Rudi Kienberger
Little Singers of Armenia



via anima

der weg – die seele

Der Weg möge die Seele einladen, sich zu öffnen, in Balance zu kommen und (wieder) Vertrauen in das Leben zu gewinnen.

Das ist unsere Motivation für das pfarrliche Projekt in St. Michael. Wir sehen es als unsere pastorale Aufgabe, den Menschen entgegenzukommen, sie in ihrer Suche nach Sinn und der eigenen Spiritualität zu unterstützen und zu bestärken.

Mit euch und allen Interessierten werden wir ab Herbst an der Erstellung des Angebotes im Mesnerhaus arbeiten. Angedacht sind Rituale und Segensfeiern an den Lebenswenden, alternative Feierformen zu den Festen im Jahreskreis, Suchen und Finden der eigenen Spiritualität im Alltag.

Die Planung unseres spirituellen Wanderweges „via anima“ ist intensiv im Gange und ich bin zuversichtlich, in einer der nächsten Ausgaben den Weg präsentieren zu können. Pilgern im Sinne von Kraft



Pfarre
Freistadt

tanken, Orientierung finden, der Sehnsucht auf der Spur sein. Den eigenen Schätzen - Kunst, Natur, Rituale, Traditionen, Menschen, Glaubenszeugnisse - „beGehnen“, wird uns als Pfarre verbinden.

Ulli Lengauer Projektbegleiterin Pfarre Freistadt



Jeder pilgernde Mensch soll gestärkt in den Alltag zurückkehren, mit dem Seelenort im Herzen.

Begegnungsraum

Seit der Segnung des neu renovierten Mesnerhauses in St. Michael durften wir die schönen Räumlichkeiten bereits für einige Veranstaltungen nutzen.

Im Herbst und auch in der Fastenzeit fanden an jeweils sechs Abenden eine Einführung in die christliche Meditationspraxis statt: Meditieren mit Leib und Seele.

Die Teilnehmer:innen kamen aus vier Pfarrgemeinden unserer Pfarre Freistadt zusammen.

Darüber hinaus konnte ich bereits zwei Seelsorgeteam-Klausuren im Mesnerhaus begleiten und auch einzelne Diskussions-Abende fanden statt.

Die Organisation einer regelmäßigen Reinigung nahm einige Zeit in Anspruch. Ab sofort kann das WC tagsüber benützt werden. Kleine Erfrischungen werden im Eingangsbereich angeboten.

Gesprächsangebot und Begleitung

Wöchentliche Gesprächsmöglichkeiten sollen in nächster Zukunft angeboten werden. Dazu ist momentan der Freitag Nachmittag angedacht.

Ein ausgehängtes Schild weist auf die Präsenz einer Seelsorgerin, eines Seelsorgers hin:

OFFEN - Ich bin da, für ... ein Gespräch, einen Zuspruch, einen Segen, DICH, spirituelle Wegbegleitung...

Ich freue mich auf deinen/Ihren Besuch!

Peter Keplinger Pfarrgemeinde Grünbach



Der Begegnungsraum ist ein Ort der seelischen Einkehr und des persönlichen Gesprächs.

Fotos: Peter Keplinger, Maria Heine Klug, Helmut Stadler

Aus der Pfarre - Seelsorgeteams eingeführt



Pfarre Freistadt

In insgesamt fünf Modulen wurden die Seelsorgeteams unserer 15 Pfarrgemeinden für ihre neuen Aufgaben vorbereitet. In diesem intensiven gemeinsamen Jahr ist vieles entstanden und spürbar zusammengewachsen. Der regelmäßige Austausch zwischen den etwa 70 Ehrenamtlichen bestärkte und machte Mut Kirche mitzugestalten.

Beim gemeinsamen Abschluss in Neumarkt wurden am 28. März die Zertifikate verbunden mit den pfarrlichen Segenswünschen feierlich übergeben. Allen Seelsorger:innen viel Freude beim gemeinsamen Gestalten!

Fotos: Christa Stadler

FERNSEHEN AUS DER REGION

Flächendeckend in ganz Oberösterreich zu sehen

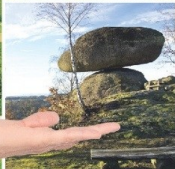






muehlviertel.tv










SATELLIT (Kanal LT1 OÖ täglich um 8:00, 13:00, 17:30, 23:00)
Kabel-TV, A1TV, Website, Social Media, Mühlviertel.TV-App

Mühlviertel.TV, Industriestr. 6, 4240 Freistadt, Tel.: 0720 720 512, www.muehlviertel.tv

entgeltliche Werbeeinschaltung

Aus der Pfarre - Verwaltung und Finanzen

Pfarre
Freistadt

Kräfte bündeln, Ressourcen schonen.

Kirchliches Tun ist auch auf einen funktionierenden Verwaltungsbereich angewiesen. Bisher musste jede Pfarrgemeinde und jedes Pfarrbüro alle Tätigkeiten in sämtlichen Arbeitsbereichen alleine bestreiten. Die neuen strukturellen Vorzeichen erlauben nun, Kräfte zu bündeln und vorhandene Ressourcen gezielt einzusetzen.

Pfarrgemeindebüros

Eine wichtige Drehscheibe vor Ort sind und bleiben die Pfarrgemeinderbüros mit den Sekretär:innen. Diese agieren weitestgehend selbstständig und sind das entscheidende Bindeglied zu der örtlichen Bevölkerung. Es sind oftmals die ersten Ansprechpersonen bei Sachfragen und genauso in seelsorglichen Angelegenheiten von Geburt und Taufe, bis zu Tod und Trauer.

Das fordert zum einen die Eigenständigkeit der Person, zum anderen sind Schulungen und Weiterbildungen notwendig, um fachlich am aktuellen Stand zu bleiben. Mehrere Zusammentreffen im Jahr sorgen dafür, diese Qualifikationen sicher zu stellen und Unterstützung zu geben.

Finanzen und Wirtschaftsrat

Für die Verwaltungsaufgaben gibt es in jeder Pfarrgemeinde eine finanzverantwortliche Person, welche gemeinsam mit dem Seelsorgeteam die Geschicke in

der Pfarrgemeinde leitet. Der pfarrliche Wirtschaftsrat setzt sich über das gesamte Pfarrgebiet aus allen diesen Finanzverantwortlichen zusammen. 15 Personen aus euren Pfarrgemeinden füllen dieses wichtige Gremium, welches weitreichende wirtschaftliche Weichen im Pfarrgebiet stellt und für gewisse außerordentliche Inhalte das verpflichtende Entscheidungsgremium ist. Im größeren Miteinander entstehen Transparenz und ebenso ein neuer Blick auf die gewohnten Abläufe der eigenen Pfarrgemeinde. Voneinander lernen und miteinander mehr bewegen ist dabei das übergeordnete Ziel.

IT Entwicklungen

Die neuen Strukturen bringen eine neue effiziente EDV Anwendung mit sich. Derzeit beschäftigt uns die Umstellung auf eine gemeinsame Zeiterfassungssoftware. Ein neues Buchhaltungsprogramm wurde eingeführt, ein neues EDV Ablagesystem wird integriert und die Telefonie wird schrittweise auf digitale Kommunikation (VoIP) umgestellt.

Was in diesem Umstellungsphasen auch tatsächlich als Mehraufwand zu verstehen ist, soll später Erleichterung im Arbeitsalltag und vor allem auch für ehrenamtlich Engagierte Vorteile in der Nutzung bringen.

Vieles tut sich in diesem Bereich. Wir freuen uns auf die nächsten Monate und weitere spannende Gespräche und Projekte aus den Pfarrgemeinden.



Treffen der Sekretärinnen aller 15 Pfarrgemeinden bei Verwaltungsvorstand Markus Woda.

Markus Woda

Foto: Markus Woda

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Freizeitbeschäftigungen für zu Hause:

1. Stellt Flaschen im Garten auf und schießt sie mit Tennisbällen ab
2. Spielt eine Runde Frisbee
3. Backt Kekse für Nachbarschaft oder die Familie
4. Spielt das Lieblingsbuch als Theaterstück nach
5. Besucht ein interaktives Museum
6. Verkleidet euch und macht ein Fotoshooting daraus
7. Schaltet eure Lieblingsmusik an und tanzt dazu
8. Baut ein Versteck oder ein Indoor-Zelt
9. Löst gemeinsam ein Puzzle
10. Bereitet ein Picknick vor
11. Malt Himmel- und Hölle-Kästchen auf die Straße
12. Pflanz einen Baum
13. Spielt eine Runde Luftballonvolleyball
14. Veranstatet eine Schnitzeljagd
15. Baut einen Hindernisparcour auf
16. Malt Fingerfarbenbilder
17. Stellt Sockenpuppen her und veranstaltet ein Puppentheater
18. Veranstatet einen Filmabend mit selbstgemachten Tickets, Popcorn und Deko
19. Sucht nach vierblättrigen Kleeblättern
20. Lernt ein paar Zaubertricks

Sommerrätsel:

Vorsicht auf der Wasserrutsche! Nur eine Bahn führt ins Wasser. Welche ist es?



MACH MIT BEI DER:

*2 Spiele
Olympiade
für alle Ministrant:innen
und Jungscharkinder*

AUGUST 4 | **2026 DIENSTAG 9:00-CA. 14:00 UHR**

PFARRHEIM ST. OSWALD

**LUSTIGE SPIELE SNACKS UND GETRÄNKE
SÜSSE PREISE**

Informationen und Anmeldung unter folgender Mailadresse sarah.wagner@dioezese-linz.at oder ganz einfach online via QR-Code:
Anmeldeschluss: 26. Juli



Schreibt die richtige Lösung auf eine Postkarte und schickt sie in den Pfarrhof Grünbach oder gebt sie in den Posteinwurf der Pfarrhoftür.

Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!

Adresse: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

Kennwort: Sommerrätsel

Bitte auch um Angabe der Telefonnummer!

Einsendeschluss: 15. September 2026

Gratulation an die Gewinner:innen des Osterrätsels:

Nora und Lorenz Weißenböck,
Lichtenau
Finja Schmutzhard, Grünbach

Juli

Sonntag, 12.7. - PfarrHOFfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 14.7.

Miniausflug

Donnerstag, 16.7.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Sonntag, 26.7. - Jakobi-Sonntag9.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael
Christophorus-Sammlung

August

Donnerstag, 13.8.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Samstag, 15.8. - Mariä Himmelfahrt9.00 Uhr Gottesdienst
mit Kräutersegnung

September

Donnerstag, 3.9.17.00 Uhr „Segen für das Neue“
(Schultaschen, Rucksäcke
und Co) in Windhaag**Donnerstag, 10.9.**

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Sonntag, 20.9. - Erntedankfest9.00 Uhr Segnung der Erntekrone am
Marktplatz, Fahreugsegnung,
anschl. Festgottesdienst**Sonntag, 27.9. - Michaeli-Sonntag**

9.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Urlaub der Seelsorger:



Peter A. Keplinger: 28.7. bis 31.8.

Franz Mayrhofer: Oktober

Oktober

Freitag, 2.10.19.30 Uhr Kabarett Aigner und Lainer
im Kultursaal**Samstag, 3.10.**Fußwallfahrt nach St. Leonhard
(siehe Infos Seite 10)**Sonntag, 4.10.**9.00 Uhr Gottesdienst
mit KinderKirche**Samstag, 10.10.**15.00 Uhr Gottesdienst
mit Krankensalbung
in Leopoldschlag**Donnerstag, 15.10.**

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Freitag, 16.10.

9.00 Uhr Weinfest

Freitag
16.
Oktober

**Pfarrhof Grünbach
am Heuboden
ab 19 Uhr**

Pfarr
Weinfest

*Der beste Wein ist der,
den man mit anderen teilt.*



Pfarr-Weinfest

Die Pfarrgemeinde Grünbach ladet zum „Pfarr-Weinfest“ am 16.10.2026 ab 19.00 Uhr wieder in den Pfarrhof alle Pfarrbewohner:innen sowie alle weinliebhabenden Gäste recht herzlich zum „Wein-Plaudern“ ein.

Ausgeschenkt wird am dekorierten Heuboden und auch in der Knechtstube wird es ausreichende Sitzgelegenheiten geben.

Traditionell werden wieder viele erlesene Weine aus verschiedenen Regionen zum Verkosten bei gemütlichem Ambiente den Besucher:innen angeboten.

Bei gutem Wetter soll auch der Vorplatz für zahlreiche Begegnungen und großartige Unterhaltungen bei guter Laune sorgen!

**Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen
einen erholsamen Sommer!**